

Informationen zum Thema Ukraine

18.03.2022

Das Land Schleswig-Holstein und der Kreis Pinneberg haben alle Informationen zum Thema Ukraine gebündelt und unter folgendem Link [hier](#) zur Verfügung gestellt. Auch sind dort die häufig gestellten Fragen (FAQ) im Kreis Pinneberg zusammen gestellt.

Des Weiteren ist seit dem 14.03.2022 ein Formular für Geflüchtete aus der Ukraine, die um Schutz oder Unterstützung nachsuchen, geschaltet: [Formular für Geflüchtete aus der Ukraine](#)

Alle aus der Ukraine geflüchteten Menschen im Kreis Pinneberg sind aufgerufen, sich dort zu registrieren. Wichtig ist, dass sich jede Person registriert und nicht nur eine pro Familie. Das Formular ersetzt die zuvor eingerichtete Mail-Adresse der Ausländerbehörde. Wer bereits eine Mail geschrieben hat, wird gebeten, das Formular ebenfalls auszufüllen.

Sobald das Formular ausgefüllt wurde, kommt ein automatisches Antwortschreiben zurück, mit dem die Personen sich direkt an das örtliche Sozialamt wenden können. Das Schreiben berechtigt dazu,

- Leistungen zu beantragen (Unterstützung in den Bereichen Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgüter im Haushalt).
- Krankenversicherungsschutz zu erhalten.
- Hilfe bei der Suche nach einer Unterkunft zu bekommen.

Anliegend finden Sie die entsprechende [Medieninformation](#) des Kreises Pinneberg dazu.

 [Hilfangebote für Frauen und Kinder_dt_ukr_Kachel_Facebook.pdf \(2,7 MiB\)](#)

 [Hinweisblatt für Geflüchtete mit Tieren - PI \(deutsch ukrainisch russisch\).pdf \(149,0 KiB\)](#)

 [Kontakrformular für Geflüchtete mit Tieren - PI \(deutsch ukrainisch russisch\).pdf \(120,1 KiB\)](#)

 [Medieninformation Kreis Pinneberg - Neues Kontaktformular Ukraine, 14.03.2022.pdf \(120,2 KiB\)](#)

